

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

## Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 35.

den 5. Februar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —  
**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
für Wiederholungen . . . 18 „  
**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

### Getauft in Luzern.

Den 30. Januar:

Anna, ein Mädchen des Hrn. Josef Müller, Schmied, von Kidenbach.

### Berechtigungen in Luzern.

Den 8. Februar:

Hr. Alois Müller, Conditor, von Luzern, mit Jgfr. Maria Buholzer von Ebikon.  
Jgfr. Josef Arnet, Landarbeiter, von Root, mit Jgfr. Anna Maria Wipf von Ballwil.  
Wittwer Alois Buhlmann, Landwirt, von Nuswil, mit Jgfr. Maria Josefa Greber von Großdietwil.  
Wittwer Balthasar Suter, Hutmacher, von Weggis, mit Jgfr. Anna Maria Felber von Eicholzmatt.

## Anzeigen.

### Liegenschafts-Verpachtung.

Die resp. Erben des Hrn. Alois Garber sel. von Emmen lassen hiemit den von demselben besessenen Hof im „Buholz“ zu dort zur Verpachtung ausschreiben. Derselbe enthält:

#### a. an Gebäuden:

ein Haus nebst Holzhaus und Schweinfall, eine Scheune, ein Speicher und ein Waschküchen;

#### b. an offenem Land:

zirca 24–30 Jucharten Matt- und 38 Jucharten Weid- und Ackerland.

Das Land befindet sich in schöner, ebener Lage und ist mit sehr vielen Obstbäumen besetzt.

Auf die Nacht Restitrende haben sich bis und mit dem 15. Februar nächsthin bei Hrn. Bezirksrichter Josef Brunner im Dorf zu Emmen anzumelden, allwo auch der Pachtvertrag eingesehen werden kann.

Emmen, den 1. Februar 1868.

Aus Auftrag:

Der Gemeinderathskanzlei,  
Der Gemeinderathsschreiber:  
Jof. Widmer.

### Zu vermieten:

Auf nächste Mitte März oder auch sofort: zwei geräumige, schön und bequem eingerichtete Wohnungen im Schulhause in Weggen, wovon sich die eine namentlich für einen angenehmen Sommeraufenthalt eignet. Man wende sich an Hrn. Schulverwalter Alois Sigrist, Kreuzwirth in da, der nähere Auskunft erteilt.  
Weggen, den 27. Januar 1868.

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

A. Scherer.

Der Schreiber:

D. Stalder.

726] Die in Luzern wohnenden Mitglieder des fünfzähligen historischen Vereins werden ammit zu einer Besprechung eingeladen auf Donnerstag den 6. Februar Abends 6 Uhr im Casino.

Well, Archivar.  
Prof. Supziger, Sekretär.

### Artillerie-Verein

707] heute Abend 8 Uhr  
im Ochs en.

### Cäcilien-Verein

725] heute Abend 6 Uhr  
im neuen Schulhause.

716] Wer den Urheber des Gerichts, das Johann Buhlmann und seine Frau, wohnhaft im Graben in Nuswil, inhaftirt seien, bezeichnen kann, daß derselbe gerichtlich verfolgt werden kann, dem wird eine Belohnung von 5 Fr. verabfolgt.

717] Es wird Jedermann gewarnt, Jemanden ohne meine schriftliche Einwilligung etwas auf meine Rechnung zu geben, da ich solches nicht bezahlen würde.  
Schmied Secht in Großwangen.

### Kautschuk-Artikel.

Kautschuk-Droschen und Ohrentücher;  
„ Uhrketten für Herren u. Damen von 1 Fr. bis 3 Fr. 50;  
„ Damenketten, Colliers u. Kreuze;  
„ Stulpen und Brackets;  
„ Fächer-, Stand- und Taschenkämme;  
„ Kinderkämme zu 20, 30, 40 bis 80 Cts.  
„ Ketten, das Neueste zur Verzierung an Vorhängen.

Da ich diese Artikel direkt aus der Fabrik beziehe, so ist es mir möglich, solche zu billigen Preisen verkaufen zu können.

Es empfiehlt sich bestens

B. Weber

649] unten in der Latern, Weggisgäß.

### Eingefalzene Merluche (Stöckfische)

727] bei Cesar Nigg, Negotiant unter'm Collegiumbogen.

### Mehlhandlung

von Friedrich Sager in Sempach.

Alle Sorten Mehl in bester Auswahl und zu billigsten Preisen. [728]

708] Frisch angelommene Füllungen von Limonade gazeuse, Selters- und Sodawasser von der Mineralwasserfabrik „Müller & Roschütz in Bern und Interlaken“ empfiehlt das hiesige Depot von C. Fagßbänd.  
Eisengasse Nr. 252, Luzern.

655] Dépôt des légumes primours, choux-fleurs, de 5 à 9 Fr. la douzaine, salades, 1 Fr. 20 Cts. la douzaine. Expédition en remboursement.  
Roi, Négt., Place fusterie, 5, Genève.

### Für Wirthe und Gesellschaften!

Eine tüchtige Tanzmusik, die allen Anforderungen entsprechen könnte, ist auf den 24. Februar (Sabbat) noch zu engagieren. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. [688]

## Triengen.

Im Consum-Depôt des Unterzeichneten werden alle Spezereiwaren in bester Qualität und zu sehr billigen Preisen verkauft.

Jof. Meyer, Lehrer.

## Großes Maskenlager

von den feinsten Wachs-Larven bis zu den ordinarsten Papier-Larven, sowie Maskenkostüme aller Art empfiehlt höflichst

Balthasar Peyer, Kapellgasse.

723] Leinene Taschentücher, Herrenhemden-Einsätze, rohe, gebauchte und gebleichte Leinwand empfehlen in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Schwester Anich,

Franziskanerplatz Nr. 404.

377] Nächstens erscheint: Karte der Schweiz, lith. von Weiß-Reiser. In Farben gedruckt, nebst einer besondern Karte des Kantons Luzern nach Dufour. Format 10" und 16". Solid auf Leinwand gezogen zum Zusammenlegen, in Cartonumschlag. Preis für beide Karten zusammen 80 Rp. Von dieser schönen und billigsten Schweizerkarte (auch sämtliche Eisenbahnen enthaltend), sind seit 3 Monaten 3000 Exemplare verkauft worden. Die gegenwärtige neue Auflage erscheint nun mit Beigabe von Kantonskarten. Bestellungen mit Einschluß von 85 Rp. in Briefmarken (worauf frankirte Zusendung unter Kreuzband erfolgt), sind baldigst franco zu adressiren an F. Widmer, Verlagsbuchhändler in Zürich.

## Ballhandschuhe

empfehlen Schwestern Theiler.

## Weißer Brust- und Husten-Syrup

von G. Mayer in Breslau.

Dieses vorzügliche, berühmte Heil- und Linderungsmittel ist stets acht zu haben in der Müller'schen Apotheke à 1 Fr., 1 Fr. 90 Cts. und 3 Fr. 75 Cts. [556]

## Für Bauunternehmer, Baumeister und Steinbrecher.

In einer Ortschaft an der Bahnlinie Luzern-Zofingen, nahe bei dahiger Station, würden unter günstigen Bedingungen zwei Sandstein-Lager von dauerhafter Qualität und kompakter Felsart zur Ausbeute in Pacht oder auch kaufweise übergeben. Wo nähere Auskunft erhältlich, sagt die Expedition dieses Blattes. [631]

Zu haben in der Sulder'schen Apotheke am Kriemhildlein in Luzern. Alleiniges Depot für den Kanton Luzern. [5057]

684] Zu verkaufen: Mehrere gute Luzerner Sandgärten von 700 bis 2000 Fr. mit 4000 Fr. Vorgang und 11.000 Fr. Würdigung. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

686] Zu verkaufen: Ein schönes Kinderbettstättli antiker Façon in Nr. 91, Weggisgäß.